

Die *institutiones grammaticae* des Priscianus Caesariensis

1. Autor

- Geburts- und Sterbejahr unbekannt; lebte um 5./6. Jahrhundert
- Vermutlich Flüchtling aus Caesarea in Mauretanien (Afrika)
- Professor für lateinische Grammatik in Konstantinopel
- Verfasser der innovativsten Grammatiklehre jener Zeit

2. Das Werk: Die *institutiones grammaticae*

a) Allgemeines

- Expliziter Wunsch nach Innovation der traditionellen lateinischen Grammatik (Widmungsbrief)
- Griechische Autoren (v.a. Apollonios Dyskolos) als Vorbilder für eine lateinische Grammatik
 - ↳ Versuch eine einheitliche Lehre mit „modernen“ Analyseansätzen zu erstellen (Traditionsbruch)
- Einteilung in drei klar abgegrenzte Hauptteile (Vom kleinsten zum größten Element):
 - Die Stimme, der Buchstabe, die Silbe (Bücher 1-2)
 - Die einzelnen Bestandteile eines Satzes, *partes orationes* (Bücher 2-16)
 - Die Konstruktion eines Satzes, *constructio* (Bücher 17-18)

b) Abriss des Inhalts

- Untersuchung und Vergleich von Stimme (*vox*), Elementarlaut (*elementum*), Buchstabe (*litera*)
 - ↳ jeder Buchstabe besitzt verschiedene Laute (*pronuntiationes*), z.B. *ā* / *ā*
 - ↳ Verwandtschaften und Mutationen von Buchstaben, z.B. *sanguis* / *sanguinis* : *s* → *n*
- Darstellung der Silben, v.a. Untersuchung der Silbengrenzen
- Analyse des Nomens: Qualität, Genus, Numerus, Figur, Kasus
 - ↳ Qualität: Einteilung in Kategorien, z.B. primäre und abgeleitete Wörter
 - ↳ Figur: Unterscheidung von Simplex und Kompositum, z.B. *cor* / *concordia*
- Analyse des Verbs: *Significatio*, Verbgestalt, Figur, Temp., Mod., Konjug., Pers., Num.
 - ↳ *Significatio* (Genus verbi): aktiv, passiv; neutrale Verben; Deponentien;
 - ↳ Verbgestalt: Verbbildung durch Ableitung, z.B. *currus* → *currere*
- Analyseschema von Partizip, Pronomen, Präposition, Adverb, Interjektion, Konjunktion:
 - Probleme der Definition (Abgrenzung etc.)
 - Aufzählung der distinktiven Merkmale
- Untersuchung der *constructio* (Syntax):
 - Konstruktion des Pronomens
 - Konstruktion der Fälle (adnominal und adverbial)
 - Konstruktion des Verbs

c) Die *constructio* bei Priscianus [1. Teil]

- Zwei Rahmen für die Analyse der *constructio*:
 - Vollwertiger Satz durch das Kriterium der Verständlichkeit
 - Vollwertiger Satz durch minimale assertorische Struktur (Nomen+Verb)
- aber: Assertorische Struktur als Basis für die *institutiones grammaticae* genommen, um verständliche formale Grenzen zu schaffen